

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 64 (1977)
Heft: 5: Pestalozzis "Menschenbildung" : Idee und Wirklichkeit

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anvertrauten ab. Aus diesem Wissen heraus propagierte er unablässig die Schulsonntage in den Pfarreien, die jährlichen Lehrerexerzitien, die Sektionstätigkeiten und führte die grossartigen, eindrucklichen jährlichen Ostermontag- und -dienstag-Tagungen des Katholischen Schulvereins durch. Immer wieder rief er auch die Unerlässlichkeit für jeden Lehrer, die «schweizer schule» zu abonnieren, in Erinnerung, weil sie für den Lehrer im Schulalltag und in der täglichen Erziehungsarbeit eine dauernde Orientierungshilfe für eine gläubige, fachtüchtige und schülerliebende Erziehungs- und Bildungstätigkeit darstelle. Entscheidend seien «die ungezählten Schulzimmer und Wohnstuben, in denen eine tausendfache erzieherische Kleinarbeit von Seele zu Seele geht», formulierte er. Auch er fühlte seine Arbeit im Schulverein zuweilen wie ein Bleigewicht, aber er wusste, was alles davon abhing.

Ihm gilt, was er aus Daniel für andere Lehrer und Geistliche zuweilen zitiert hat: «Jene, die das Gesetz gelehrt haben, werden am Firmament glänzen, und leuchten werden jene, die vielen zur Gerechtigkeit verhalfen, wie die Sterne am Himmel für immer und ewig.» Josef Niedermann

Mitteilungen

Séminaire français 77 – Lehrerseminar Biel

18. Mai 1977, 8.30–17.30 Uhr, Biel, Scheibenberg 45; nach kurzen Referaten finden folgende Gespräche statt:

1. die *Reform des Französischunterrichts* in der West- und in der deutschsprachigen Schweiz
2. die *Maturität D* (neusprachliche): Erfahrungen in verschiedenen Kantonen
3. *Die Schriftsteller und die Politik* mit A. Muschg, J. Steiner, J. L. Cornuz, u. a. m.

Seminarsprachen: Französisch und Deutsch

Von 7.30–18.30 Uhr kann man die ganz neuartigen Seminargebäude und eine Ausstellung von französischen Lehrbüchern besuchen.

Kosten: Fr. 22.– für Mitglieder, Fr. 44.– für Nichtmitglieder: die Tagung, den Lunch, Pausenkaffee und die ACTES (Seminarbericht mit allen Referaten). Alle sind als Mitglieder willkommen und können am selben Tag beitreten: Jahresbeitrag: Fr. 6.–. Postcheck APF, Bern 30–5693.

Die Platzzahl ist beschränkt.

Die Association des professeurs de français/APF vereinigt Französischlehrer der Primar-, Sekundar-, Berufsschulen, der Lehrerseminare, Gymnasien und Universitäten. Sie organisiert jedes Jahr ein Seminar.

PS. Dieses Jahr werden die Diskussionen sehr interessant sein, auch für Lehrer anderer Fächer.

Ist das richtig?

«Der seinerzeitige Verkauf wird angezeigt werden.» Solche Fragen werden im Briefkasten des «Sprachspiegels» beantwortet, in der Zweimonatschrift des Deutschschweizerischen Sprachvereins.

Verlangen Sie ein Probeheft bei W. Rindlisbacher, Cäcilienstrasse 4, 3600 Thun.

Bücher

Zum Pestalozzi-Gedenkjahr

Otto Müller: Besinnung auf Pestalozzi. Novalis Verlag AG, Schaffhausen 1977. 160 Seiten, Leinen, Fr. 19.80.

Dieser Band enthält im ersten Teil die schriftliche Fassung von drei Vorträgen:

- Was ist der Mensch?
 - Die Idee der Menschenbildung
 - Pestalozzi und die Pädagogik der Gegenwart
- Sie zeigen auf, dass die Besinnung auf Pestalozzi nicht überflüssig geworden ist und seine Aussagen so aktuell sind wie zu irgendeinem Zeitpunkt der vergangenen 150 Jahre.

Otto Müller, bis zu seiner Pensionierung Lehrer am aargauischen Lehrerseminar in Wettingen, ist ohne Zweifel einer der besten Kenner Pestalozzis. Wir freuen uns, gerade von ihm diesen Band der Öffentlichkeit übergeben zu können und hoffen mit dem Autor, dem Vermächtnis des grossen Pädagogen «in diesem Buch noch einmal Geltung, und vielleicht doch auch Gehör, verschaffen zu können.» (Verlagshinweis)

Die Schweizerische Lehrerzeitung als Pestalozzi-Taschenbuch

Zur Eröffnung des Pestalozzi-Jahres fand im vergangenen Dezember/Januar an der HPL in Zofingen eine Ringvorlesung statt mit Referaten von Arthur Brühlmeier (Pestalozzis Lehre vom Menschen), Leo Weber (Pestalozzi und die Armut), Fritz-Peter Hager (Pestalozzi und die Politik), Emilie Bosshart (Pestalozzis Erziehungslehre; Referat wegen Krankheit ausgefallen) und Otto Müller (Pestalozzi und die Schulreform).

Diese Vorträge bildeten die Grundlage für die Schaffung eines Taschenbuchs das 150 Seiten umfasst und einen guten Überblick über die Grundgedanken und Anliegen Pestalozzis vermittelt. Es kann beim SLV, Postfach 189, 8057 Zürich zum Preis von Fr. 7.– (zuzüglich Versandkosten) bezogen werden. CH

Hermann Levin Goldschmidt: Pestalozzis unvollendete Revolution. Novalis Verlag AG, Schaffhausen 1977. 112 Seiten, kart. Fr. 13.80.